

2. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung des Trink- und Abwasserverbandes Börde

Aufgrund der §§ 5, 8 und 11 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 1 und 2 der Verbandssatzung vom 06.11.2014, in der derzeit gültigen Fassung, sowie des § 70 ff des WG LSA vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2015 (GVBl. LSA S. 659) hat die Verbandsversammlung des TAV Börde in ihrer Sitzung am 29.11.2022 folgende 2. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung des Trink- und Abwasserverbandes Börde vom 21.11.2006 beschlossen:

Artikel 1

§ 9 Abs. 1 d) wird wie folgt geändert.

§1(3) – i.S. § 11 (6) Wasserlieferbedingungen – Beeinflussung der Messeinrichtung

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die vorstehende 2. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung des Trink- und Abwasserverbandes Börde tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Oschersleben, den 29.11.2022


Zielske
Verbandsgeschäftsführerin



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 2. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung des Trink- und Abwasserverbandes Börde wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Oschersleben, den 05.12.2022


Zielske
Verbandsgeschäftsführerin

